

Die Strukturen des Kraftfahrzeugbestandes in Freiburg

1. Einführung

Ein Grundbedürfnis der Menschen ist die Mobilität. Zur Erfüllung derselben stehen verschiedene technische „Hilfsmittel“ zur Verfügung: das Flugzeug, das Schiff, die Bahn, das Fahrrad usw. An erster Stelle rangiert aber ohne Zweifel das Auto. Dieses – inzwischen schon über einhundert Jahre alte Vehikel – wird im Personenverkehr erstrangig vor allen anderen eingesetzt. Die Automobilindustrie ist eine Schlüssel-Branche in Deutschland. Nach Aussagen des Verbandes der Automobilindustrie hängt jeder siebte Arbeitsplatz vom Automobil ab. Nicht nur die eigentliche Herstellung, auch Handel, Wartung, Tankstellen, Speditionen, Taxigewerbe aber auch Dienstleistungen wie Banken, Versicherungen und Behörden werden in Anspruch genommen. Das Auto verursacht gleichzeitig auch Schäden mit Folgekosten für die Gesamtwirtschaft: Umweltbelastung, Geländeverlust, Verletzte und Tote.

Seit dem letzten Infodienst des Amtes zu diesem Thema sind zwei Jahre vergangen. Die dort einführend angesprochenen Problemkreise sind auch heute noch existent.

2. Der Kraftfahrzeugbestand in Freiburg am 1. Januar 2002

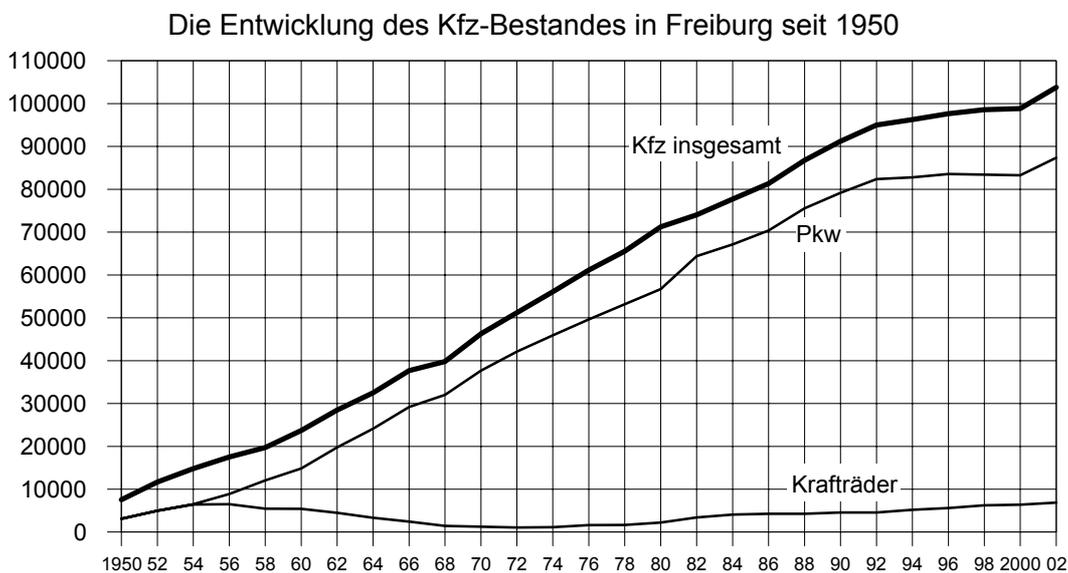
Die Entwicklung des Kfz-Bestandes in Freiburg seit 1950¹⁾

Jahr	Kraftfahrzeuge		darunter		
	insges.	auf 1 000 Einwohner	Pkw		Krafträder
			insges.	auf 1 000 Einwohner	
1950	7 528	69	3 070	28	3 099
1960	23 706	160	14 832	100	5 416
1970	46 260	279	37 660	227	1 248
1980	71 242	410	56 695	326	2 214
1990	91 195	486	79 184	422	4 566
1994	96 253	485	82 774	417	5 204
1998	98 594	492	83 407	416	6 240
1.1.2000	98 834	493	83 268	415	6 376
1.1.2002	104 015	507	87 491	427	6 926 ²⁾

¹⁾ Für das Jahr 1950 ist der Stichtag der 31.12., ab 1960 sind die Daten auf den 30.6. bezogen. Datenquelle 1950 ist die Veröffentlichung des Amtes: Freiburg im Breisgau in Zahl, Wort und Bild (1964), und von 1960 an: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen).

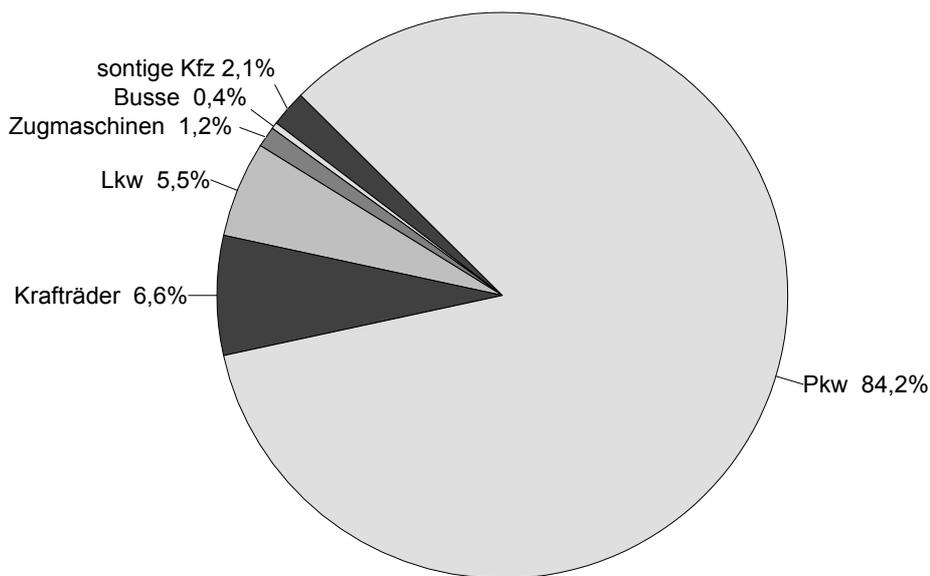
²⁾ Ohne dreirädrige Kfz.

Zum 1. Januar 2000 wurden damals eine gebremste Entwicklung im Kraftfahrzeugbestand, bei den Pkws sogar ein minimaler Rückgang der Anzahl um 139 (- 0,2 %) festgestellt. Diese fast statische Situation wurde vehement verlassen: Ein Plus von 5,2 % im Kraftfahrzeugbestand auf 104 015 wurde am 1.1.2002 registriert. Die Erhöhung des Pkw-Bestandes auf 87 491 (+ 5,1 %) stellte sich genau so dar.



Quelle: 1950 bis 1958: Dr. H. Fabricius, Freiburg im Breisgau in Zahl, Wort und Bild (1964),
 Statistisches Amt und Wahlamt, seit 1960: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes
 (Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen) Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Verteilung der Kraftfahrzeuge auf Fahrzeugarten in Freiburg am 1.1.2002

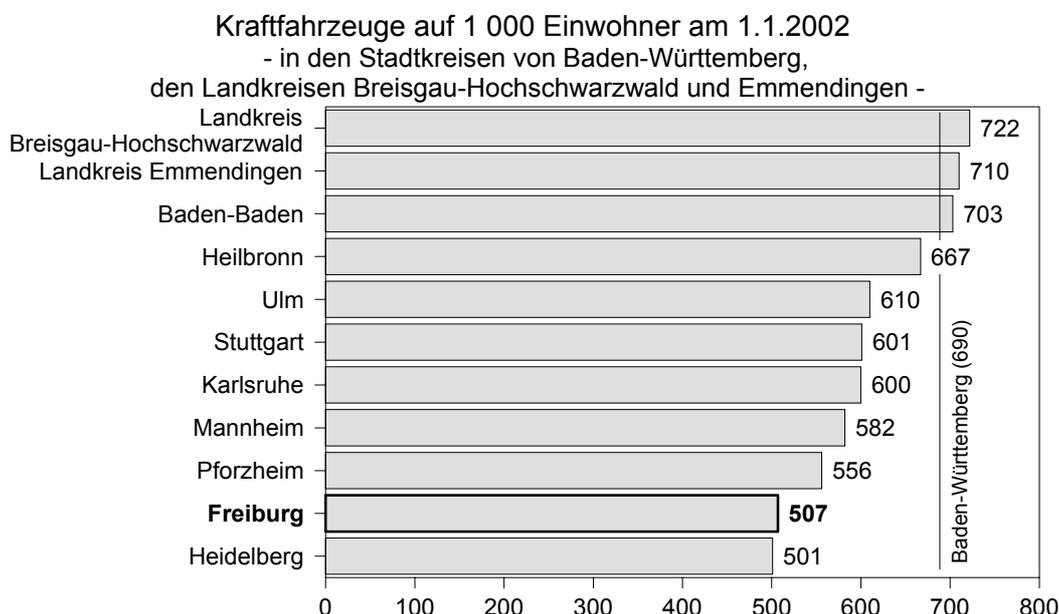


Quelle: Freiburger Kfz-Register

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Beim Kraftfahrzeugbestand wurde die 100 000-Marke ebenso überschritten wie die 500-Marke bei der Messzahl „Kraftfahrzeuge auf 1 000 Einwohner“ (siehe Tabelle S. 1). In Freiburg hat die Kraftfahrzeugdichte (Kraftfahrzeuge auf 1 000 Einwohner) wie überall im Vergleich zu vor zwei Jahren deutlich zugenommen: 507 Kfz auf 1 000 Einwohner. Die Messzahl liegt 2,8 % über der zum 1.1.2000. Die Anzahl der zugelassenen Krafträder nahm zwischen 2000 und 2002 (jeweils 1. Januar) eine noch rasantere Entwicklung: + 8,6 % auf 6 926 Zweiräder.

Mit der Entwicklung in den umliegenden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald (mit 722 Kraftfahrzeugen auf 1 000 Einwohner) und Emmendingen (710) sowie den übrigen Stadtkreisen unseres Landes kann Freiburg nicht mithalten (siehe Grafik). In dieser Reihenfolge steht unsere Stadt wie bisher schon unmittelbar vor dem „Schlusslicht“ Heidelberg (mit 501).



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, statistische Mitteilungen;
Reihe 2, Sonderheft 1/2002

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

3. 43 % der Pkw-Halter am 1.1.2002 sind 50 Jahre und älter

Das Alter der Halter von privat zugelassenen Pkws
im Vergleich zur Bevölkerung in Freiburg 1.1.2002

Altersgruppe	Pkw-Halter	Bevölkerungsanteil
18 bis unter 25 Jahre	3,2 %	13,7 %
25 bis unter 35 Jahre	16,9 %	20,7 %
35 bis unter 50 Jahre	36,9 %	27,6 %
50 bis unter 65 Jahre	27,2 %	19,0 %
65 Jahre und älter	15,8 %	19,0 %

Der Vergleich der Altersgruppen der Pkw-Halter mit der entsprechenden Bevölkerungsgruppe ergibt gegenüber dem Vergleich vor zwei Jahren keine eklatanten Unterschiede. Eine geringe prozentuale Abnahme der jungen Halter ist zu bemerken: 22 % waren am 1.1.2000 bis unter 35 Jahre alt, jetzt noch gut 20 % bei gleichbleibenden Bevölkerungsanteil. Der Anteil der 50-Jährigen und älteren PKW-Halter stieg hingegen leicht von 42 auf 43 %. Auch hier war ein Unterschied in der entsprechenden Bevölkerungsgruppe kaum erwähnenswert.

In den Außenbezirken von Freiburg ist aus den vielfältigsten Gründen das Vorhandensein eines Pkws notwendiger als in der Kernstadt. Während in unserer Stadt insgesamt 387 privat zugelassene Pkw auf 1 000 Einwohner anzurechnen sind, haben Tiengen und Opfingen mit jeweils 537 den höchsten Besatz. Am anderen Ende der Skala finden wir St. Georgen-Süd mit „nur“ 263 privaten Pkw auf 1 000 Einwohner und das Rieselfeld mit 270. Im Stadtbezirk St. Georgen-Süd wohnen viele ältere Menschen, die in der Regel kein Auto mehr besitzen. Hierzu kommt noch das Vauban-Gelände. Dessen Bewohner haben sich beim Einzug verpflichtet, einen Garagenplatz im Parkhaus zu erwerben oder auf den Pkw-Besitz zu verzichten, um das Gelände autofrei zu halten. In der Folge sind auf 1000 Einwohner nur 87 Pkws zugelassen. Die geplante Erschließung durch die Stadtbahn mag ein weiterer Grund für den geringen PKW-Besatz sein.

Pkws von privaten Haltern auf 1 000 Einwohner
in den Freiburger Stadtbezirken am 1.1.2002

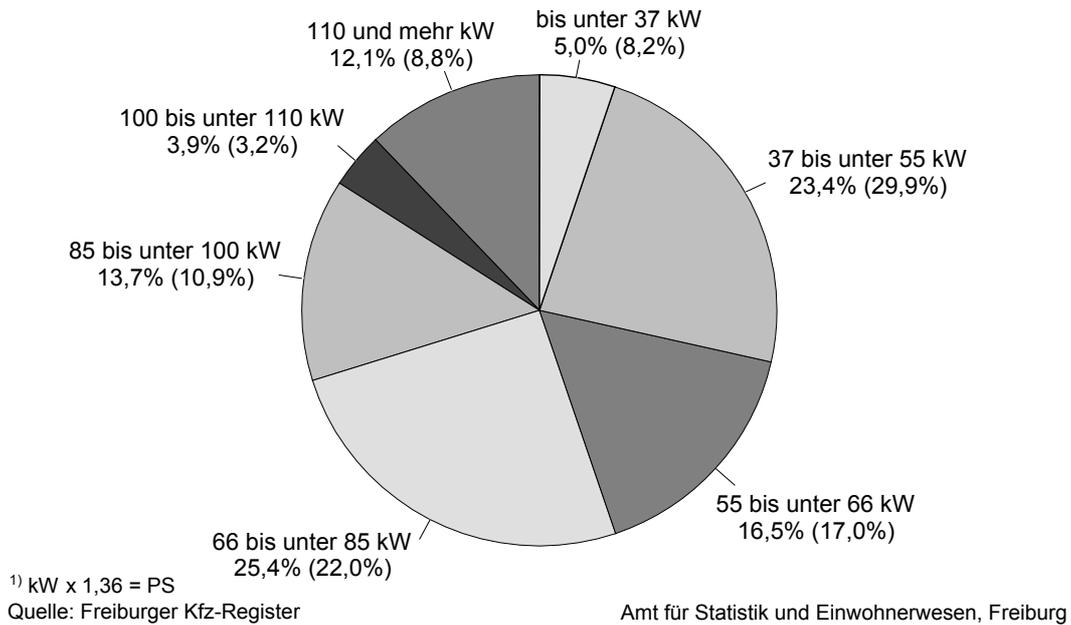
höchste Quoten			niedrigste Quoten		
1.	Tiengen	537	37.	Stühlinger-Beurbarung	337
2.	Opfingen	537	38.	Stühlinger-Eschholz	331
3.	Hochdorf	492	39.	Alt-Stühlinger	308
4.	Munzingen	472	40.	Rieselfeld	270
5.	Lehen	472	41.	St. Georgen-Süd ¹⁾	263

¹⁾ Einschl. Vauban-Gelände (87 Pkw's auf 1 000 Einwohner).

4. Motorleistung nimmt zu

Die Motorleistung der Pkws nimmt zu. Die nachfolgende Grafik bekommt eine zusätzliche Aussagekraft wenn zum Vergleich der Pkw-Bestand vom 1.1.1997 herangezogen wird. Die Klasse bis 66 kw (90 PS) hatte einen Anteil von gut 55 %, heute weniger als 45 %. Im Gegenzug steigerte sich der Anteil der über 65 kw-Pkw's von 44,8 auf 55,1 %. Die Spanne zwischen Prestige-Denken und Notwendigkeit beim Erwerb eines Pkws ist sicher sehr groß.

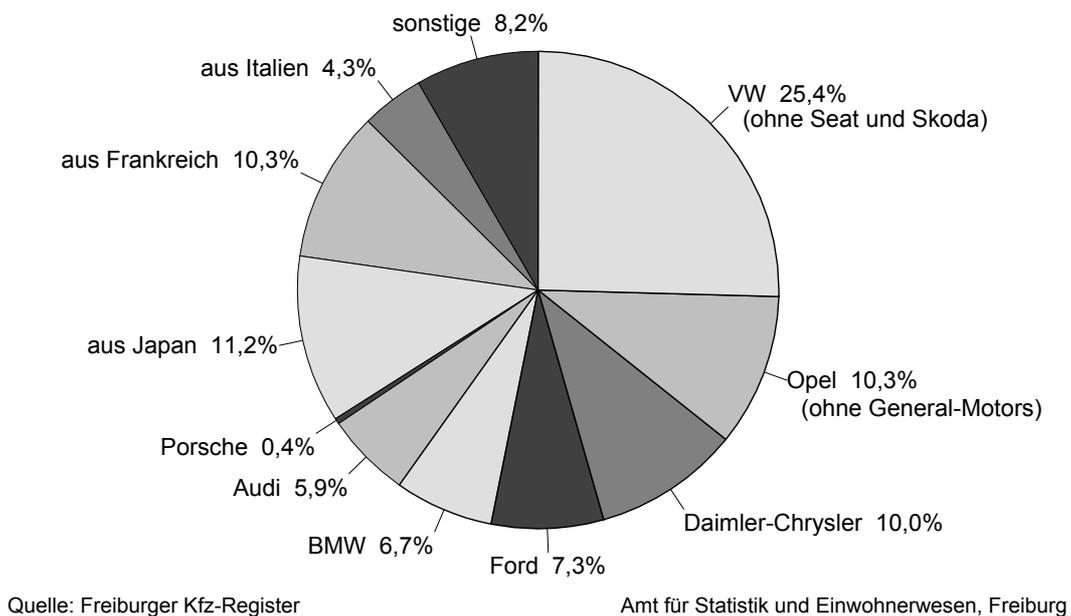
Pkw nach Motorleistung (in kW¹⁾) in Freiburg am 1.1.2002 (1.1.1997)



5. Französische Hersteller im Aufwind

Während Audi, BMW und Daimler-Chrysler ihrem Prozentanteil an den Freiburger Pkws in den vergangenen sechs Jahren steigern konnten, bewegte sich VW, Opel und Ford auf gleichem Niveau oder verließen es nach unten. Bei den Importeuren legten die Wagen aus Frankreich zu (von 9,7 % am 1.1.1996 auf 10,3 % beim betrachteten Bestand). Gleichzeitig schrumpfte die Bedeutung der Autos japanischer Hersteller von 12,2 % auf 11,3 %.

Pkw nach ausgewählten Herstellern in Freiburg am 1.1.2002 (in %)



6. Rückgang der Emissionen

Über 95 % aller in Freiburg zugelassenen Pkw sind inzwischen schadstoffreduziert. Sorge bereitet aber nach wie vor die bei der Verbrennung fossiler Energieträger auftretenden Belastungen. Durch vielfältige Maßnahmen zur Eindämmung der Emissionsmengen konnte eine Reduzierung derselben erreicht werden. Ein vollautomatisches Luftmessnetz stellt regelmäßig Daten über die Luftqualität zur Verfügung. Diese werden durch das Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit in Karlsruhe (UMEG) ausgewertet.

Eine deutliche Verringerung der Schadstoffmengen (zwischen 1995 und 1999) kann für Freiburg festgestellt werden. Fast die gleiche Reduzierung der Emissionen werden für die anderen Stadtkreise bzw. ganz Baden-Württemberg ausgewiesen.

Emissionen des Straßenverkehrs (PKW, LKW, Busse) 1999
(1995 = 100)

	Schwefeldioxid (SO ₂)	Stickoxid (NO ₂)	Kohlenmonoxid (CO)	Partikel
Freiburg	21	79	71	75

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

7. Die Motorradfahrer werden älter

Vor sechs Jahren waren gut 12 % der Halter von Krafträdern 50 Jahre und älter. Über 20 % waren es am 1.1.2002. Im unteren Teil der „Alterspyramide“ zeigt sich das Gegenstück: nur noch 30 % sind bis 35 Jahre alt (vor sechs Jahren: knapp 55 %). Wie zu erwarten verfügt nur ein verschwindend geringer Anteil der Maschinen über einen Motor mit 150 oder mehr PS (110 kw und mehr): 0,7 % (47 Stück); vor sechs Jahren: 0,3 % (15 Stück). Sie sind zum allergrößten Teil in den Händen der 25- bis 50-Jährigen.

W. Oberlin

Herausgeber: Stadt Freiburg, Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Wilhelmstr. 20 a, 79098 Freiburg,
Telefon: 201-3227, Telefax: 201-3299,

Email: statistik@stadt.freiburg.de Internet: www.freiburg.de

Der Statistische Infodienst erscheint in unregelmäßiger Reihenfolge ca. 12-mal jährlich und kann unter Angabe einer Email-Adresse kostenfrei abonniert werden.

Kraftfahrzeuge in Freiburg am 1.1.2002

Stadtbezirke	Pkw	Krafträder	Busse	Lkw	Zugmasch.	sonst. Kfz	Insgesamt
Altstadt-Mitte	2066	133	-	118	17	33	2367
Altstadt-Ring	1855	112	237	97	6	37	2344
Neuburg	1626	136	2	38	7	49	1858
Herdern-Süd	2354	174	-	86	14	47	2675
Herdern-Nord	2118	167	-	32	1	52	2370
Zähringen	3608	326	-	109	11	67	4121
Brühl-Güterbahnhof	2207	204	3	227	5	56	2702
Brühl-Industriegebiet	2863	44	21	824	70	79	3901
Hochdorf	3208	283	-	971	66	117	4645
Waldsee	1937	145	2	40	7	60	2191
Littenweiler	2709	220	-	70	7	42	3048
Ebnet	962	97	-	34	35	22	1150
Kappel	1166	98	-	37	32	18	1351
Oberau	2366	225	1	106	10	72	2780
Oberwiehre	2290	219	-	56	2	54	2621
Mittelwiehre	1766	136	-	119	21	72	2114
Unterwiehre-Nord	2044	162	-	116	12	75	2409
Unterwiehre-Süd	3229	244	-	98	19	80	3670
Günterstal	683	52	-	6	2	19	762
Stühlinger-Beurbarung	861	78	-	25	2	31	997
Stühlinger-Eschholz	2182	259	-	78	15	57	2591
Alt-Stühlinger	2694	235	2	92	1	71	3095
Mooswald-West	1703	197	-	60	7	34	2001
Mooswald-Ost	1552	143	-	193	15	83	1986
Betzenh.-Bischofslinde	3058	186	-	56	8	55	3363
Alt-Betzenhausen	1965	160	-	43	6	46	2220
Landwasser	2827	152	-	54	6	43	3082
Lehen	1282	109	-	116	30	27	1564
Waltershofen	1099	109	-	51	119	22	1400
Mundenhof	18	1	-	1	3	2	25
Haslach-Egerten	2249	205	1	152	9	130	2746
Haslach-Schildacker	902	49	19	121	5	20	1116
Haslach-Haid	2529	182	-	357	34	63	3165
St. Georgen-Nord	6282	460	83	557	148	122	7652
St. Georgen-Süd	1326	126	7	29	7	63	1558
Opfingen	2223	251	-	111	185	52	2822
Tiengen	1839	155	-	64	121	30	2209
Munzingen	1205	102	-	68	109	19	1503
Weingarten	3849	182	1	161	4	76	4273
Rieselfeld	1209	77	-	24	2	17	1329
Nicht zuordenbar	448	22	1	51	18	9	549
Insgesamt	87365	6879	382	5777	1204	2190	103797

Quelle: Freiburger Kfz-Register

Pkw-Dichte in Freiburg am 1.1.2002

Stadtbezirk	Pkw		Einwohner	Pkw privater Halter auf 1000 Einwohner
	insges.	privater Halter		
Altstadt-Mitte	2066	1323	3694	358
Altstadt-Ring	1855	1172	3082	380
Neuburg	1626	1318	3607	365
Herdern-Süd	2354	2124	5354	397
Herdern-Nord	2118	2008	5351	375
Zähringen	3608	3520	7858	448
Brühl-Güterbahnhof	2207	1948	5470	356
Brühl-Industriegebiet	2863	348	773	450
Hochdorf	3208	2522	5130	492
Waldsee	1937	1869	5290	353
Littenweiler	2709	2615	7331	357
Ebnet	962	914	2019	453
Kappel	1166	1155	2505	461
Oberau	2366	2135	6042	353
Oberwiehre	2290	2199	5897	373
Mittelwiehre	1766	1577	4174	378
Unterviehre-Nord	2044	1642	4432	370
Unterviehre-Süd	3229	2808	7192	390
Günterstal	683	667	1616	413
Stühlinger-Beurbarung	861	830	2466	337
Stühlinger-Eschholz	2182	2060	6220	331
Alt-Stühlinger	2694	2510	8147	308
Mooswald-West	1703	1664	3722	447
Mooswald-Ost	1552	1171	3231	362
Betzenh.-Bischofslinde	3058	2823	8341	338
Alt-Betzenhausen	1965	1847	4529	408
Landwasser	2827	2739	7002	391
Lehen	1282	1091	2312	472
Waltershofen	1099	1056	2274	464
Mundenhof	18	18	58	310
Haslach-Egerten	2249	2115	5924	357
Haslach-Gartenstadt	3006	2851	7353	388
Haslach-Schildacker	902	281	715	393
Haslach-Haid	2529	1654	3729	444
St. Georgen-Nord	6282	3821	8396	455
St. Georgen-Süd	1326	1311	4994	263
Opfingen	2223	2136	3979	537
Tiengen	1839	1793	3338	537
Munzingen	1205	1154	2445	472
Weingarten	3849	3788	10508	360
Rieselfeld	1209	1198	4437	270
Freiburg	87365*	74089	191237	387

* Nicht zuordenbare Fahrzeuge enthalten

Quelle: Freiburger Kfz-Register und Einwohnermelderegister